

Highlights auf Hohentübingen

Alles an einem Ort: UNESCO-Weltkulturerbe Eiszeitkunst, antike Artefakte, Riesenweinfass, Sternwarte, biochemisches Labor sowie interessante Ausstellungen.

Das Museum der Universität Tübingen MUT | Alte Kulturen auf Schloss Hohentübingen ist als Teil der Universität Tübingen das einzige universitäre Museum weltweit mit Exponaten gleich zweier UNESCO-Weltkulturerbeeinträge: Neben den 40 000 Jahre alten und somit ältesten figürlichen Kunstwerken des Menschen überhaupt und den ältesten Musikinstrumenten aus der Eiszeit beherbergt das Museum auch noch Artefakte aus dem UNESCO-Welterbe Pfahlbauten. Die Dauerausstel-

lung zeigt außerdem einmalige Exponate aus den Sammlungen der Klassischen Archäologie, der Antiken Numismatik, der Ägyptologie und der Altorientalistik. Dazu gehören herausragende Objekte wie der Tübinger Waffenläufer und eine altägyptische Opferkammer. Eine der umfangreichsten Abgusssammlungen antiker Skulpturen ist zudem im Rittersaal zu sehen. Im Fünfeckturm des Schlosses kann eine weitere Abteilung des Museums, die ethnologische Sammlung, mit seltenen Stü-

cken aus Übersee bestaunt werden. Das Schloss beherbergt noch weitere Highlights des MUT, wie etwa das Schlosslabor als Wiege der Biochemie, das über die Entdeckung der DNS/RNA-Substanz im Jahr 1869 aufklärt und das Bohnenberger-Observatorium auf der Bastion von 1814, das den kartographischen Mittelpunkt des Königreichs Württemberg bildete. Seit 2019 hält das Schloss darüber hinaus noch einen Guinness-Buch-Weltrekord: Das Tübinger Riesenweinfass gilt als das ältes-

te der Welt. Bis 16. April 2023 präsentiert das Museum die Große Jubiläumsausstellung „Troia, Schliemann und Tübingen“ mit der Entdeckerwerkstatt „Troia for Kids“.

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen

Burgsteige 11, 72070 Tübingen

Tel. 07071 29 77579

kasse@museum.uni-tuebingen.de

www.unimuseum.de

Karte S. 192: D2

AlbCard

Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.

